



Einflussnahme auf ihre Institutionen zu unternehmen – so wird die EU beispielsweise für eine lasche Durchsetzung des 2014 eingerichteten Lobbyregisters kritisiert. In einem Reformplan mit 14 Punkten zur Korruptionsprävention hat EP-Präsidentin Roberta Metsola nun eine Verschärfung der Transparenzregeln angekündigt. Tut die EU genug im Kampf gegen Korruption?

Bevor diese und weitere Fragen beantwortet werden, ordnen Prof. Dr. jur. Jan Bergmann, unter anderem Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg und Honorarprofessor für Europarecht an der Universität Stuttgart, und Evelyne Gebhardt, unter anderem Vize-Präsidentin des Europäischen Parlaments a.D. und Vorsitzende der Europa-Union Baden-Württemberg, die Geschehnisse ein. Darauf folgt eine interaktive Diskussionsrunde. Im Anschluss wird Nikolaus von Peter, Referent bei der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, die Anti-Korruptionsmaßnahmen auf europäischer Ebene vorstellen und abschließend darauf eingehen, welche Lehren die EU aus dem aktuellen Skandal mitnimmt.

Erfahren Sie, wie der mutmaßliche Korruptionsskandal im EP politisch und rechtsstaatlich einzusortieren ist und diskutieren Sie mit uns, was die EU im Kampf gegen Korruption unternimmt, beziehungsweise unternehmen könnte!

Bitte melden Sie sich unter [europa@rpk.bwl.de](mailto:europa@rpk.bwl.de) zu der Veranstaltung an. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die [Datenschutzerklärung](#) der Regierungspräsidien verwiesen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Kategorie:

[Abteilung 2 EU Europa Europe Direct](#)